

# Ein ereignisreicher Start ins 2019

## Viel los bei den Ottenbacher Pontonieren

Nach den Festtagen ging es für die Ottenbacher Pontoniere am ersten Januarwochenende auf die Skier. An der Generalversammlung wurden das Amt des Fahrchefs neu vergeben, diverse Mitglieder ausgezeichnet und am darauffolgenden Samstag wurde Papier gesammelt.

Nachdem die Schiffe Ende September letzten Jahres ausgewassert worden sind, folgte für die Ottenbacher Pontoniere das Wintertraining. Am ersten Januarwochenende trafen sich vierzehn Pontoniere, um gemeinsam die Skipisten unsicher zu machen. Aufgrund des dichten Schneefalls wurde fleissig an den Jasstechniken geschliffen. Am Sonntagabend kehrten die Ottenbacher Pontoniere, dieses Jahr glücklicherweise ohne nennenswerte Verletzungen, nach Hause zurück.

An der Generalversammlung des Vereines konnten wiederum zwei Mitglieder geehrt werden. Christian Blaser und Heinz Leutert feiern dieses Jahr ihr 40-Jahre-Jubiläum im Pontoniersportverband. Beide waren in

ihrer vergangenen Vereinszeit Vorstandsmitglieder, halfen bei Anlässen mit und sind nach wie vor aktiv im Verein tätig.

Zudem gab der Fahrchef Mike Guthauser an der Generalversammlung sein Amt weiter. Anfänglich trainierte Mike Guthauser während vier Jahren die Jungfahrer. 2007 übernahm er dann das Amt des Fahrchefs und trainierte fortan die Aktiven, sprich alle Fahrer und Fahrerinnen ab 21 Jahren. Er führte die Truppe durch insgesamt vier Eidgenössische Wettfahrten, welche als «Olympische Spiele» dieses Sportes, gelten. Zudem bestritt er mit dem Verein zahlreiche Einzelwettfahrten, Sektionswettfahrten, Fernfahrten, Skiweekends und andere Reisen.

Abschliessend packte er an der Generalversammlung für ein vorerst letztes Mal als Fahrchef die Gelegenheit beim Schopf und richtete sein Wort an den Verein. Er bedanke sich herzlich für die gute Zeit, in welcher er den Verein in dieser Funktion (beg-)leiten durfte. Mit einem Geschenk und einem kräftigen Applaus bedankten sich die Anwesenden für das Geleistete. Das Amt von Mike Guthauser wird

durch Leo Baschnagel und Christian Schnopp übernommen. Dass die Aufgabe nun geteilt wird, zeigt, wie zeitintensiv das Amt ist. Am Samstag wurde beim Zeitungsbündelwerfen eine erste Standortbestimmung im neuen Jahr vorgenommen. Wer noch nicht ganz zufrieden mit seiner Fitness ist, kann seinen Trainingsplan bis Ende März noch optimieren. Dann werden die Schiffe auch schon wieder eingewassert und es heisst «Ran an die Ruder». (pd.)



Von links: Christian Schnopp, Mike Guthauser und Leo Baschnagel. (Bild zvg.)